

Kirchen, Klöster und Ikonen

Eine Reise in das ursprüngliche Russland

In Kooperation mit der Gesellschaft EIKON e.V. Recklinghausen

Reisetermin: 09.09. – 18.09.2021



Mariä-Schutz-Kreuzkuppelkirche am Nerl' CCBY-SA2.0 svklimkin-at-flickr

In den altrussischen Städten nordöstlich von Moskau befindet sich die **Wiege der russischen Geschichte und Kultur**. Lassen Sie sich von wunderschönen Städten des Goldenen Rings begeistern!

Im Mittelpunkt Ihrer Reise stehen Ikonen aus den verschiedensten Epochen – vom 12. Jh. bis zum Jugendstil –, die in erstklassigen Museen, eindrucksvollen Kirchen, Klöstern und Kreml untergebracht sind. Sie sehen das einzigartige **Neu-Jerusalem Kloster** in Istra, das **Dreifaltigkeitskloster** in Sergiev Posad, die **Museumsstadt Suzdal'** sowie die malerischen Städte **Rostov** und **Vladimir**. Charmantes, altrussisches Landleben abseits der üblichen Routen erfahren Sie in **Abramcevo**.

Den Höhepunkt der Reise erleben Sie in dem abseits der Touristenrouten gelegenen, für seine Ikonen- und Lackminiaturmalereien berühmten Dorf Palech. Dank der Verbindungen von Frau Dr. Haustein-Bartsch werden Sie hier interessante Einblicke hinter die Kulissen der Miniaturmalerei erhalten.

Freuen Sie sich auf eine eindrucksvolle Reise mit wertvollen Ikonenschätzen!

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

1. Tag Düsseldorf – Frankfurt – Moskau

Fahrt mit Lufthansa Express Rail von Düsseldorf nach Frankfurt. Flug mit Lufthansa nach Moskau-Domodedovo. Herzlich willkommen in Russland! Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Tage, die ganz im Zeichen von Museen, Kirchen, Klöstern und ihren Ikonen stehen werden. Nach Ihrer Ankunft werden Sie vom Flughafen zum Hotel gebracht.

Zimmerbezug für eine Übernachtung in Moskau und Abendessen im Hotel.

2. Tag Moskau – Istra – Sergiev Posad

Nach dem Frühstück fahren Sie in das etwa 50 km westlich von Moskau gelegene Istra. Dort besichtigen Sie gleich einen ersten Höhepunkt Ihrer Reise: das **Neu-Jerusalem Kloster**. Dieses wurde 1656 von Patriarch Nikon als Residenz gegründet und ist ein architektonisches Ensemble, welches die Auferstehungskathedrale (1656–1685), die Wohnstätte des Patriarchen, eine Steinmauer mit Türmen aus dem 17. Jh. sowie die Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit (1686–1698) zu einer harmonischen Komposition vereint. Viele Gebäude sind mit Majolika und Stuck verziert.



Neu-Jerusalem Kloster CCBY2.0 carlfbagge-at-flickr

Das Kloster wurde 1918 geschlossen und 2 Jahre später als Kunst- und Geschichtsmuseum eröffnet. In der Schlacht um Moskau wurde es von einer SS-Division geplündert und während des Rückzugs teilweise gesprengt. Dabei brach das Gewölbe zusammen und begrub zahlreiche Wertgegenstände und die berühmte Ikonostase unter sich. Heute dient das Neu-Jerusalem Kloster wieder als reines Männerkloster. Vor knapp 5 Jahren wurden die im Krieg verursachten Schäden komplett restauriert.

Weiterfahrt in Richtung Dmitrov. Auf der Fahrt genießen Sie eine Mittagspause (fakultativ) und sehen eine der **individuell gestalteten Schleusen** des Moskau-Wolga-Kanals.

Dmitrov – im 12. Jh. gegründet – begeistert mit der **Mariä-Entschlafens-Kathedrale**, die Sie mit einer fünfteiligen Ikonostase aus dem 15. – 19. Jh. erwartet. Sehenswert sind außerdem das Boris- und Gleb-Kloster, die Nikitskaja Kirche, die nach dem Vorbild der Dreifaltigkeitskirche in Vladimir erbaut

wurde, sowie die an der Kreuzung der Straßen Semenjuk, Kropotkinskaja und Puškinskaja befindlichen Mosaik aus dem sozialistischen Realismus.

Mit vielen ersten Eindrücken fahren Sie nach Sergiev Posad. Dort beziehen Sie Ihre Zimmer für die nächsten 2 Übernachtungen. Abendessen im Hotel.

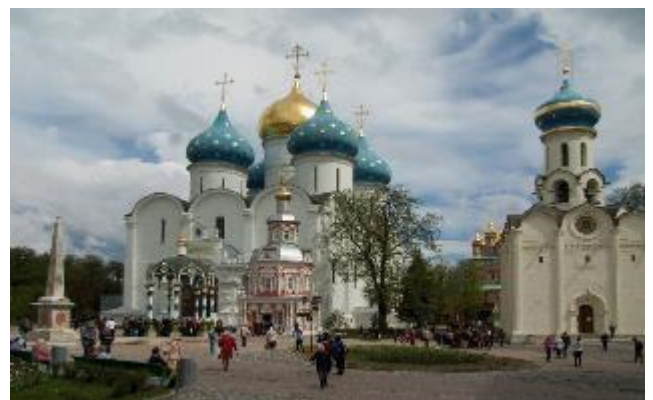
3. Tag Sergiev Posad und Ausflug Abramcevo

Der heutige Vormittag steht ganz im Zeichen des wunderschönen Sergiev Posad, eines der **bedeutendsten religiösen Zentren der russisch-orthodoxen Kirche** und früher als Zagorsk bekannt.

Inmitten der kleinen Provinzstadt liegt das prachtvolle und zu den größten Klosteranlagen Russlands zählende **Dreifaltigkeits-Sergij-Kloster**. Es wurde 1340 vom heiligen Sergij von Radonež gegründet, besteht aus 40 Gebäuden unterschiedlichster Epochen (15. – 19. Jh.) und gehört seit 1993 zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Der Mönch Sergij, der zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des russischen Mittelalters zählt, verfolgte das Ziel der Aussöhnung der verfeindeten Fürstentümer und ihrer Annäherung an das Großfürstentum von Moskau. Im Jahre 1422 wurde Sergij von Radonež heiliggesprochen und über seinem Grab die Dreifaltigkeitskathedrale erbaut, die u. a. mit Ikonen von Andrej Rublev und seinen Schülern ausgestattet ist.

Die ebenfalls berühmte **Mariä-Entschlafens-Kathedrale** ist eine Stiftung des Zaren Ivan IV. und wurde 1585 fertiggestellt. Anlass für den Bau war vermutlich der Sieg über das tatarische Khanat Kazan' (1552). Zudem wurden damals die mit elf Wehrtürmen versehene steinerne Mauer und die Nikon-Kirche, die dem Nachfolger Sergijs geweiht war, erbaut.

Individuelle Mittagspause in Sergiev Posad.



Sergiev Posad CC0 1.0--at-flickr

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug in das nur 20 km entfernte und 1870 von Savva Mamontov gegründete **Abramcevo**. Besichtigen Sie abseits der üblichen Touristenwege dieses charmante und ursprüngliche Dorf, welches auch als das „russische Barbizon“ bezeichnet wird. Wie im französischen Pendant siedelten sich hier **zahlreiche Künstler** an, die die Wertigkeit der traditionellen Volkskunst wieder

entdeckten. Gleich der bekannten „Arts and Crafts-Bewegung“ in England, fokussierten sich die Werkstätten auf eine Renaissance der nationalen Handwerkstraditionen und die darauf aufbauende Schaffung alltagstauglicher, aber künstlerisch hochwertiger Objekte. So entstanden 1876 das Möbel-Atelier von Elizaveta Mamontova und 1890 ein Keramik-Atelier.



Abramcevo CC0-at-pixabay

Zudem befinden sich hier ein Museum, die Erlöserkirche in neorussischem Stil, die 1881/2 nach Plänen von Vasilij Polenov und Viktor Vasnevov erbaut wurde, sowie das „**Haus auf Hühnerbeinen**“, in dem in den russischen Märchen die Hexe Baba Jaga wohnt.

Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

4. Tag **Sergiev Posad – Rostov – Šuja**

Sie verlassen Sergiev Posad und fahren nach Rostov Velikij – ein **architektonisches Juwel** am Ufer des Nerosees und eine der ältesten Städte Russlands. Besonders sehenswert sind hier die Mariä-Entschlafens-Kathedrale und der **eindrucksvolle Kreml** – für viele schöner als jener in Moskau!



Rostov CC0-at-Pixabay

Nun beginnt Ihre ausführliche Besichtigung des für die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes vorgeschlagenen Kremls. Beeindruckende Fresken, unzählige Kuppeln sowie das vielstimmige und im Original erhaltene Glockenkonstrukt, welches aus 15 Glocken in 5 Türmen besteht, werden Sie begeistern! Von dort erklingt das vielleicht schönste Glockenspiel des

Landes. Auch den französischen Komponisten Hector Berlioz lockten die eindrucksvollen Töne, ebenso wie Sergej Rachmaninov, der das aus dem Wald schallende Klangecho der Glocken in seinem Werk verwendete. Zudem besichtigen Sie hier ein eindrucksvolles Ikonenmuseum.

Individuelle Mittagspause in Rostov Velikij. Ein Abstecher zum Nerosee sollte dabei nicht fehlen. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Šuja. Dort beziehen Sie Ihr Hotel für die nächsten 2 Nächte.

5. Tag **Ausflug Palech**

Heute erleben Sie dank der besonderen Kontakte von Frau Dr. Haustein-Bartsch einen exklusiven Tag in Palech! Nach dem Frühstück fahren Sie in den nur 30 km entfernten Ort, der weltberühmt ist für seine miniaturhaft feine Ikonenmalerei und Lackkunst! Sie entdecken das Dorf, welches Sie mit seinem Charme und seiner Atmosphäre in seinen Bann ziehen wird.



Lackminiaturmalerei aus Palech © Jürgen Spiler

Seit dem 17. Jahrhundert war Palech ein **Zentrum der Ikonenmalerei**. Nach der Oktoberrevolution erfolgte ein starker Rückgang der Nachfrage nach Ikonen, und die Palecher Maler gerieten in eine Existenzkrise. In den 1920er Jahren verlegten sie sich auf die Lackmalerei auf Dosen und Schatullen aus Papiermäché: weltliche Motive – wie Szenen aus dem Alltag, Märchen oder Szenen aus der russischen Geschichte – standen nun im Mittelpunkt.

Seit dem Ende der Sowjetunion versucht man die alte Tradition der Fresken- und Ikonenmalerei wieder aufleben zu lassen. Heute werden hier über 1000 Schüler in der Palecher Malerei ausgebildet.

Sie besichtigen das beachtenswerte **Hauptmuseum der Ikonen- und Lackmalerei** aus dem Jahr 1935 mit großartigen Exponaten.

Noch unter der Federführung der damaligen Direktorin Frau Dr. Haustein-Bartsch zeigte das Ikonen-Museum Recklinghausen 2010 die sehr erfolgreiche Ausstellung: „Mythos Palech. Ikonen und Lackminiaturen“. Anlässlich der Vorbereitung dieser Ausstellung entstanden **wertvolle Kontakte** zwischen dem Museum und den hochkarätigen Künstlern vor Ort. So wird Sie der Palecher Maler, Fotograf und Gestalter einer deutschsprachigen Website über das Dorf

(www.artpalekh.ch), **Aleksandr Kurkin, exklusiv und sehr persönlich begleiten**. Er zeigt Ihnen die Kreuzerhöhungskirche mit vielen Ikonen, das neu errichtete Ikonenmuseum mit seiner großartigen Sammlung sowie das Museum für Lackkunst und das Hausmuseum des berühmtesten Palecher Lackminiaturmalers Ivan Golikov (1887–1937). Danach können Sie in einem typischen Café einen Mittagsimbiss einnehmen. Nachmittags besichtigen Sie eine eindruckliche Werkstatt für Ikonenmalerei, Schnitzerei und Vergolden sowie die berühmte **Kunstschule von Palech**.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, neu gemalte Ikonen und Lackdosen zu erwerben.

Gegen Abend Rücktransfer nach Šuja und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Palech © E. Haustein-Bartsch

6. Tag Šuja – Suzdal'

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Suzdal'. Diese ist mit über 300 historischen Bauten die wohl **best-erhaltene altrussische Stadt** und gilt als die heimliche Hauptstadt des Goldenen Rings. Zumal das kleine Städtchen seit seiner ersten Erwähnung 1024 bereits Hauptstadt zahlreicher Fürstentümer war. Im 15. Jh. verlor Suzdal' dann zwar seine politische Bedeutung, wurde aber zu einem der wichtigsten religiösen Zentren Russlands. Die Fülle an Kirchen, Klöstern und Kreml sowie Wohnhäusern aus dem 12. – 19. Jh. bietet Ihnen einen vollständigen Überblick über die russische Architektur!



Suzdal_CCBY-SA4.0_Antonio Bonanno_at-flickr

Sie erreichen Suzdal' am späten Vormittag und beginnen einen Stadtrundgang, den Sie für eine individuelle Mittagspause unterbrechen. Bei diesem sehen Sie u. a. die zwei bedeutenden und gut erhaltenen Klöster von Suzdal': das **Erlöser-Euthymios-Mönchskloster (UNESCO-Weltkulturerbe)** und das Pokrovskij-Nonnenkloster, in welchen sich heute Museen befinden. Außerdem besichtigen Sie den **Suzdaler Kreml (UNESCO-Weltkulturerbe)** mit den Erzbischöflichen Gemächern (15. – 18. Jh.) und dem Ikonenmuseum, welches **herausragende Ikonen aus der 1000-jährigen Geschichte** der Stadt ausstellt.

Sie beziehen mit vielen neuen Eindrücken Ihr Hotel, in dem für die nächsten 3 Übernachtungen reserviert ist.

Am Abend genießen Sie bei **Einheimischen ein Abendessen mit russischen Spezialitäten**, Folklore und einer Gurken-Verkostung. Suzdal', die heimliche „Hauptstadt der Gurken“, ist bekannt für seine Wettbewerbe.

7. Tag Suzdal'

Der heutige Tag steht weiter ganz im Zeichen der hübschen Stadt Suzdal'. Am Vormittag besichtigen Sie zunächst das interessante **Museum der Holzarchitektur**. Ursprünglich stand an diesem Ort das Dmitrievskij-Kloster aus dem 11. Jh. – eines der ersten Klöster der Stadt.



Suzdal' Kirche CC0-at-Pixabay

Die Idee zu diesem Freilichtmuseum ist vor 75 Jahren entstanden. Die Initiatoren ließen aus verschiedenen Dörfern die gut erhaltenen Gebäude des 18. – 19. Jh. nach Suzdal' transportieren. Begonnen wurde mit der Christi-Verklärungskathedrale und der Auferstehungskirche. Anhand von später gebauten Exponaten sehen Sie, wie sich die Architektur im Laufe der Zeit durch den Wandel von Wirtschaft und Lebensweise verändert hat.

Im Anschluss genießen Sie eine **Fahrt mit der Pferdekutsche** durch die herrliche Umgebung.

Nach einer individuellen Mittagspause Fortsetzung des Stadtrundgangs von Tag 6. Danach haben Sie noch

ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um Suzdal' selbst zu erkunden.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

8. Tag Ausflug Vladimir

Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug nach Vladimir, welches 1108 von Vladimir Svjatoslavovič gegründet wurde. Diese **Perle alter russischer Kultur** wird Sie mit ihren weißen Steinbauwerken, allem voran dem Goldenen Tor aus dem 12. Jh. verzaubern!

Mitte des 12. Jh. wurde Vladimir die Hauptstadt des Großfürstentums Vladimir-Suzdal', das sich über eine beträchtliche Weite im Nordosten Russlands erstreckte. Zu dieser Blütezeit wurden zahlreiche religiöse und weltliche Gebäude errichtet, die heute zum **UNESCO-Weltkulturerbe** zählen.

Besonders sehenswert ist die **Mariä-Entschlafen-Kathedrale** aus den Jahren 1158–1160, die im Auftrag des Fürsten von Vladimir Andrej Bogoljubskij erbaut wurde. Sie wurde als dreischiffige Kirche mit drei Apsiden errichtet und war zur Zeit ihrer Erbauung der wichtigste Sakralbau im nordöstlichen Russland. Sie diente als Vorbild für weitere Kirchen, u.a. auch für die Mariä-Entschlafen-Kathedrale im Moskauer Kreml. Anfang des 15. Jh. wurde sie von den bekannten Künstlern Andrej Rublev und Daniil Černyj ausgemalt.



Vladimir CC0-at-Pixabay

Weiter erleben Sie das zeitgleich errichtete **Goldene Tor aus Stein**, ein altrussischer Militärbau, der eine Seltenheit darstellt, und die Demetrius-Kathedrale, die mit tausend Steinreliefs verziert ist. Ihre Bedeutungen werden immer noch erforscht.

Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Suzdal' und Abendessen im Hotel.

9. Tag Suzdal' – Moskau

Heute schließt sich der „Goldene Ring“ und Sie fahren wieder Richtung Moskau.



Landschaft Vladimir Suzdal' CCBYSA2.0 Loris Silvio Zecchinato-at-flickr

Als erstes fahren Sie zum nahe gelegenen Bogoljubovo, die ehemalige befestigte Residenz der Fürsten von Vladimir. Hier spazieren Sie zur idyllisch gelegenen **Mariä-Schutz-Kreuzkuppelkirche am Ner'** (**UNESCO-Weltkulturerbe**). Sie gilt aufgrund der „Harmonie ihrer Proportionen“ für viele als die schönste Kirche Russlands!

Individuelle Mittagspause.

Im Anschluss Fahrt nach Moskau. Zimmerbezug für eine Nacht und Abschiedsabendessen im Hotel.

10. Tag Moskau – Düsseldorf

Heute heißt es Abschied nehmen von Russland. Je nach Abflugzeit haben Sie fakultativ noch die Möglichkeit, den Palast des Zaren Aleksej Michajlovič in Kolomenskoe zu besichtigen. Ursprünglich wurde dieser atemberaubende Holzpalast 1667 erbaut, war nach dem Tod des Zaren jedoch dem Verfall ausgeliefert und schließlich zerstört worden. 1990 begann man den Palast aufgrund von archäologischen und historischen Untersuchungen wieder aufzubauen.

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Lufthansa Express Rail nach Düsseldorf.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt mit Lufthansa Express Rail:
Düsseldorf – Frankfurt – Düsseldorf
- Linienflug mit Lufthansa in der Economy Class:
Frankfurt – Moskau – Frankfurt
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- 9 x Frühstücksbuffet
- 8 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen bei Einheimischen mit Folklore und Gurkenverkostung (6. Tag)
- 1 x Troika Fahrt (Kutschfahrt, 7. Tag)
- 1 x Begegnung mit Aleksandr Kurkin mit Besuch einer Kooperative und eines Ateliers (organisiert von Frau Dr. Haustein-Bartsch, 5. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Istra: Neu-Jerusalem Kloster / Dmitrov: Mariä-Entschlafens-Kathedrale / Sergiev Posad: Dreifaltigkeits-Sergij-Kloster, Mariä-Entschlafens-Kathedrale / Abramcevo: Museum, Erlöserkirche / Rostov: Kreml, Ikonenmuseum / Palech: Ikonen- und Lackmalereimuseum, Kreuzerhöhungskirche / Suzdal': Erlöser-Euthymios-Mönchskloster, Pokrovskij-Nonnenkloster, Suzdaler Kreml mit Ikonenmuseum, Museum der Holzarchitektur / Vladimir: Mariä-Entschlafen-Kathedrale, Goldenes Tor aus Stein, Demetrius-Kathedrale / Mariä-Schutz-Kreuzkuppelkirche am Nerl'
- Obligatorische, örtliche Führungen:
Rostov: Stadtbesichtigung / Suzdal': Stadtbesichtigung / Vladimir: Stadtbesichtigung
- Kopfhörer-System
- qualifizierte deutschsprachige lokale Reiseleitung ab/bis Flughafen Moskau

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 1.990,00
im Einzelzimmer	€ 2.340,00

Teilnehmer mind. 15

Nicht im Reisepreis enthalten:

Visabeschaffung Russland
(siehe Einreise) ca. € 120,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen noch mindestens 6 Monate über die Reisedauer hinaus gültigen Reisepass – Nationalität bitte angeben – sowie ein Visum.

Über Besorgung und Kosten des Visums (ca. € 120) informieren wir drei Monate vor Reisebeginn. Dieses sollte 10 Wochen vor Reiseantritt beantragt werden.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

09.09.– 10.09.2021– Moskau – 1 Nacht
10.09.– 12.09.2021– Sergiev Posad – 2 Nächte
12.09.– 14.09.2021– Šuja – 2 Nächte
14.09.– 17.09.2021– Suzdal' – 3 Nächte
17.09.– 18.09.2021– Moskau – 1 Nacht

Weitere Informationen zur Reise:

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 24.03.2021

Reise A_RUSHAUW

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Reiseziel: Russland / A_RUSHAUW

Reisedatum: 09.09. - 18.09.2021

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 85,00 **mit** Selbstbehalt oder € 111,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 101,00 **mit** Selbstbehalt oder € 132,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- € 51,00 **mit** Selbstbehalt oder € 69,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 63,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne Sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____